

8799/AB
vom 15.02.2022 zu 8970/J (XXVII. GP)
Bundesministerium bmeia.gv.at
 Europäische und internationale
 Angelegenheiten

Mag. Alexander Schallenberg
 Bundesminister

Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Präsident des Nationalrates
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.897.910

Wien, am 15. Februar 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat David Stögmüller, Kolleginnen und Kollegen haben am 15. Dezember 2021 unter der Zl. 8970/J-NR/2021 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Folgeanfrage zur Anbahnung von Unternehmen aus Jan Marsaleks Umfeld an das Außenministerium“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Kam es am 06.01.2020 zu einem Termin zwischen Ihnen, Dr. Johannes Peterlik und dem GS Launsky-Tieffenthal bei dem Inhalt des Gesprächs der Cyberangriff war?
 Wenn ja, wer war bei diesem Termin noch anwesend?
 Wurde ein Amts-/Aktenvermerk über diesen Termin angelegt?
 Wurde bei diesem Termin über ein Angebot bzw. generell über Virtual Solutions gesprochen?
 Welche konkreten Inhalte waren Thema des Gesprächs? Was war das Ergebnis dieses Gesprächs?*
- *Hat sich DI Gerhard Trost aus dem Bundeskanzleramt betreffend der Firma Virtual Solutions AG an Sie oder ihren Generalsekretär gewendet?*

Wenn ja, was wurde besprochen?

Wenn ja, wer war bei diesem Gespräch noch anwesend?

Wurde ein Amts-/Aktenvermerk über diesen Termin angelegt?

Nein.

Zu den Fragen 3, 4, 10 und 11:

- *Ihr Amtsvorgänger gibt zwei Termine mit der Virtual Solutions AG im November und Dezember 2019 an, bitte führen Sie das genaue Datum, Uhrzeit und Ort des Gespräches an.*
- *Geben Sie bitte weiters die genauen Personen an, die bei diesen Terminen anwesend waren.*
Waren bei diesem Termin auch Personen aus anderen Ressorts anwesend?
- *Warum wurde trotz der bereits vorhandenen implementierten Alternative die Firma Virtual Solutions AG zu mehrmaligen Treffen in Ihrem Haus eingeladen?*
- *Von wem haben Sie bzw. Ihr Kabinett zum ersten Mal von der Firma Virtual Solutions erfahren?*

Ich verweise auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 8733/J-NR/2021 vom 19. November 2021 durch meinen Amtsvorgänger.

Zu den Fragen 5, 6, 8 und 9:

- *Ihr Amtsvorgänger gibt weiters an, dass bereits ein Alternativprodukt in Verwendung ist. Um welches (konkrete) Alternativprodukt handelt es sich?*
Wer vertreibt es?
Welche Möglichkeiten bietet dieses Alternativprodukt?
Seit wann wird dieses Produkt im BMEIA verwendet?
Welche Kosten entstehen dafür? (Geben Sie bitte die Anschaffungskosten und die anfallenden jährlichen Kosten an)
Welche Leistungen sind inkludiert?
Haben Sie mit derselben Firma auch einen Wartungsvertrag abgeschlossen?
Fallen für die Wartung/Betreuung extra Kosten an? Wenn ja, wie hoch sind diese pro Jahr?
- *Gab es für die Implementierung des Alternativproduktes eine Ausschreibung?*
Von wem wurde diese wann durchgeführt?
Hat es sich dabei um eine Ausschreibung im Sinne des Bundesvergabegesetzes gehandelt?
Wenn nein, warum wurde die Vergabe nicht ausgeschrieben?
Wenn nein, nach welchen Kriterien wurde das Produkt ausgewählt?
Wenn nein, wer war für die Auswahl dieses Produkts zuständig?
- *Wird das alternative Produkt weiterhin in Ihrem Haus verwendet?*

Wenn nein, seit wann nicht mehr?

Wenn nein, welches Produkt wird jetzt und seit wann verwendet?

- *Welche Gründe gab es für Ihr Haus, sich um Alternativen zum damaligen Produkt umzusehen?*

Welche Informationen liegen Ihnen diesbezüglich vor?

Welche Problemstellung konnte das implementierte Alternativprodukt im Gegensatz zu dem vorgestellten Produkt von Solutions AG nicht lösen?

Die angefragten Produktbezeichnungen von Anwendungen der Informationstechnik (IT), die im Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) verwendet werden, können zur Gewährleistung der Sicherheit der staatlichen IT-Infrastruktur nicht bekannt gegeben werden. Beschaffungen erfolgen nach sorgfältiger Analyse der Anforderungen entweder über Rahmenvereinbarungen der Bundesbeschaffung GmbH (BBG) oder mittels Vergabe unter Berücksichtigung der Vorgaben des Bundesvergabegesetzes (BVG). Ein Produkt, das vergleichbare Funktionalitäten aufweist, ist bereits seit einigen Jahren im BMEIA im Einsatz und soll auch zukünftig verwendet werden.

Zu Frage 7:

- *Wer bzw. welche Abteilung ist in Ihrem Haus für die Wartung und Instandhaltung dieses Alternativproduktes verantwortlich?*

Für die Wartung und Betreuung von IT-Anwendungen und IT-Produkten ist die Abteilung für Informations- und Kommunikationstechnik (VI.7) des BMEIA ist zuständig.

Mag. Alexander Schallenberg

